



Amtsblatt der Stadt Kassel

1. September 2023
Nr. 047 / 7. Jahrgang
erscheint wöchentlich

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	690
Bekanntmachung der Sitzungen der städtischen Gremien.....	690
Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Energie	690
Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen	691
Sitzung des Ausschusses für Recht, Sicherheit und Digitalisierung der Stadtverordnetenversammlung Kassel	692
Sitzung des Ortsbeirates Oberzwehren	692
Sitzung des Ortsbeirates Philippinenhof-Warteberg.....	692
Sitzung des Ortsbeirates Wesertor	692
Sitzung des Ortsbeirates Bad Wilhelmshöhe	693
Sitzung des Ortsbeirates Wehlheiden	693
Bekanntmachungen.....	693
Wahlbekanntmachung.....	693
Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung und ehrenamtlich Tätige vom 9. Dezember 2019 (Erste Änderung) vom 17. Juli 2023	697
Bebauungspläne	697
Bebauungsplan Nr. VII/13 „Lossegrund“	697
Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung	698
Ausbildung 2024	698
Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter (w/m/d)....	698
Zwei Elektronikerinnen / zwei Elektroniker (w/m/d).....	700
Gärtnerin / Gärtner (w/m/d).....	701
Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter (w/m/d)	702
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	

(w/m/d).....	703
Pädagogische Fachkraft (w/m/d) für die Jugendräume Wesertor.....	704
Zwei pädagogische Fachkräfte (w/m/d)	706
Zwei pädagogische Fachkräfte (w/m/d) – JR Philippinenhof.....	708
Leiterin bzw Leiter (w/m/d)	709
Fachinformatikerin/Fachinformatiker (w/m/d).....	710
Vergabe öffentlicher Aufträge	712
Impressum	713

Bekanntmachung der Sitzungen der städtischen Gremien

Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Energie

Am Dienstag, 5. September 2023, 17.00 Uhr findet im Stadtverordnetensaal, Rathaus, Kassel, die 19. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Energie statt. Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Nutzung von Erdwärme

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP
Berichterstatter/in: Stadtverordnete Eva Koch
- 101.19.849 -

2. Klimaschutz fördert Armutsbekämpfung

Antrag der SPD-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Dr. Ron-Hendrik Hechelmann
- 101.19.851 -
(gleichzeitig im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen)
gez. Eva Koch
Ausschussvorsitzende

Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen

Am Mittwoch, 6. September 2023, 17.00 Uhr findet im Stadtverordnetensaal, Rathaus, Kassel, die 34. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen statt.

Tagesordnung:

1. Anschubfinanzierung für junge Kulturschaffende prüfen

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 12. Dezember 2022
Bericht des Magistrats
-101.19.577 -

2. Feststellung des Jahresabschlusses 2022 für KASSELWASSER Eigenbetrieb der Stadt Kassel im Zusammenhang mit dem Bericht der sb+p Strecker, Berger + Partner mbB Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022

Vorlage des Magistrats
Berichtersteller/in: Stadtbaurat Christof Nolda
- 101.19.841 -

3. Strategie des Kasseler Pakts gegen Armut

Vorlage des Magistrats
Berichtersteller/in: Bürgermeisterin Ilona Friedrich
- 101.19.869 -

(gleichzeitig im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport)

4. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß

§ 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2023; - Liste S2 / 2023 -

Vorlage des Magistrats
Berichtersteller/in: Oberbürgermeister Dr. Sven Schoeller
- 101.19.881 -

5. Satzung zur Änderung der Satzung zur Herstellung, Ablösung und Gestaltung von Stellplätzen und zur Herstellung von Abstellplätzen für Fahrräder für das Gebiet der Stadt Kassel vom 1. April 2004 in der Fassung der Ersten Änderung vom 27. Mai 2013 (Zweite Änderung)

Vorlage des Magistrats

Berichtersteller/in: Stadtbaurat Christof Nolda
- 101.19.883 -

(gleichzeitig im Ausschuss für Recht, Sicherheit und Digitalisierung und im Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr)

6. Ausgaben der Stadt Kassel für Rechtsanwälte und Medien-Berater

Anfrage der AfD-Fraktion
Berichtersteller/in: Stadtverordneter Sven Dreyer
- 101.19.826 -

7. Klimaschutz fördert Armutsbekämpfung

Antrag der SPD-Fraktion
Berichtersteller/in: Stadtverordneter Dr. Ron-Hendrik Hechelmann
- 101.19.851 -

(gleichzeitig im Ausschuss für Klima, Umwelt und Energie)

8. Schleuse Kassel

Anfrage Fraktion DIE LINKE
Berichtersteller/in: Stadtverordnete Sabine Leidig
- 101.19.862 -

9. Bürgerhäuser in Kassel

Anfrage der SPD-Fraktion
Berichtersteller/in: Stadtverordneter Patrick Hartmann
- 101.19.866 -

10. Unwetterschäden Kassel

Anfrage Fraktion DIE LINKE
Berichtersteller/in: Stadtverordnete Sabine Leidig
- 101.19.867 -

11. Transparenz zu Tarifverträgen herstellen

Antrag der Fraktion DIE LINKE
Berichtersteller/in: Stadtverordnete Sabine Leidig
- 101.19.868 -

12. Antrag ruruHaus für die Kommune nutzbar machen und erhalten

Antrag der Fraktion DIE LINKE
Berichtersteller/in: Stadtverordnete Sabine Leidig
- 101.19.874 -

gez. Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
Ausschussvorsitzende

Sitzung des Ausschusses für Recht, Sicherheit und Digitalisierung der Stadtverordnetenversammlung Kassel

Am Donnerstag, 7. September 2023, 17.00 Uhr, findet im Kommissionszimmer I, Rathaus, Kassel, die 21. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Recht, Sicherheit und Digitalisierung statt.

Tagesordnung:

1. Satzung zur Änderung der Satzung zur Herstellung, Ablösung und Gestaltung von Stellplätzen und zur Herstellung von Abstellplätzen für Fahrräder für das Gebiet der Stadt Kassel vom 1. April 2004 in der Fassung der Ersten Änderung vom 27. Mai 2013 (Zweite Änderung)

Vorlage des Magistrats

Berichtersteller/in: Stadtbaurat Christof Nolda
- 101.19.883 -

(gleichzeitig im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen und im Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr)

2. Informationsfreiheitsatzung verlängern

Antrag der Fraktion DIE LINKE

Berichtersteller/in: Stadtverordnete Jenny Schirmer
- 101.19.855 -

3. Projektstand „Weck den Herkules in dir“

Anfrage der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP

Berichtersteller/in: Stadtverordneter Matthias Nölke
- 101.19.861 -

gez. Vera Wilmes
Vorsitzende

Sitzung des Ortsbeirates Oberzwehren

Am Dienstag, 5. September 2023, um 18.30 Uhr, findet im Roten Haus, Altenbaunaer Straße 109, Kassel, die 23. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Oberzwehren statt. Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Anruf-Sammel-Taxi und andere ÖPNV-Probleme
2. Umweltauflagen Thielenäcker
3. Wasserwerk Oberzwehren
4. Grundstück Altenbaunaer Straße 101
5. Verkehrssicherheit im Bereich Altenbaunaer Straße/Schenkelsberg
6. Verkehrssituation Oberzwehrener Straße
7. Dispositionsmittel
8. Mitteilungen

gez. Philipp Humburg
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Philippinenhof-Warteberg

Am Dienstag, 5. September 2023, 19.00 Uhr, findet im Bürgerhaus Philippinenhof, Philippinenhöfer Weg 28 Kassel, die 22. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Philippinenhof-Warteberg statt. Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Dispositionsmittel
2. Radwege/Radbügel im Stadtteil
3. Forstwirtschaftliche Maßnahmen Stadtwald
4. Mitteilungen

gez. Maximilian Bathon
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Wesertor

Am Mittwoch, 6. September 2023, 18.30 Uhr, findet in der Oskar-von-Miller-Schule, Lernotheke, Weserstraße 2B, Kassel, die 23. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Wesertor statt. Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung eines neuen Ortsbeiratsmitgliedes
2. Vergabe von Dispositionsmitteln
3. Infos und Austausch zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 1/22 Weserstraße 2B
4. Wesertor beim World Cleanup Day / Sauberhaftes Hessen

5. Mitteilungen

gez. Anli Lattrich
Ortsvorsteherin

Sitzung des Ortsbeirates Bad Wilhelmshöhe

Am Donnerstag, 7. September 2023, 19.00 Uhr,
findet in der Cafeteria der Reformschule Kassel,
Schulstraße 2, Kassel, die 26. öffentliche
Sitzung des Ortsbeirates Bad Wilhelmshöhe
statt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine
Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Wahl einer Schriftführerin bzw. eines
Schriftführers
2. Vorstellung der SDG+Lab der Universität
Kassel und Kooperation mit dem
Stadtteil
3. Jugendarbeit TSG Wilhelmshöhe
4. Integration von Radfahrstreifen in der
Druseltalstraße 3. BA (L 3218) im
Abschnitt von Baunsbergstraße bis Konrad-
Adenauer-Straße
5. Mitteilungen

gez. Anja Lipschik
Ortsvorsteherin

Sitzung des Ortsbeirates Wehlheiden

Am Donnerstag, 7. September 2023, 19:30 Uhr,
findet in den Jugendräumen Wehlheiden,
Gräfestraße 8, 34121 Kassel, die 23. öffentliche
Sitzung des Ortsbeirates Wehlheiden statt. Vor
Eintritt in die Tagesordnung findet eine
Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Kinder und Jugendliche im Stadtteil
2. Spielstraße im Stadtteil
3. Mitteilungen

gez. Anna Wienhausen
Ortsvorsteherin

Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung

1.

Am 8. Oktober 2023 findet die Wahl zum 21.
Hessischen Landtag statt.

Die Wahl dauert von 8 Uhr bis 18 Uhr.

Die Stadt Kassel ist in zwei Wahlkreise
(Wahlkreis 3 Kassel-Stadt I und Wahlkreis 4
Kassel-Stadt II) und insgesamt 151 allgemeine
Wahlbezirke eingeteilt. Für die allgemeinen
Wahlbezirke wird ein Wählerverzeichnis erstellt,
in das alle Wahlberechtigten eingetragen
werden.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

In folgenden allgemeinen Wahlbezirken und
Briefwahlbezirken wird die Wahl nach
Altersgruppen und Geschlecht getrennt
durchgeführt (**repräsentative Wahlstatistik**);
das Wahlgeheimnis wird auch hier unbedingt
gewahrt:

- 01713 Schule am Lindenberg
- 02011 Schule Brückenhof/Nordshausen
- 00325 Luisenschule
- 01011 Hessenkolleg Kassel
- 00213 Kunsthochschule Kassel, Säulengang
- 91992 Briefwahlbezirk Niederzwehren 2
- 90491 Briefwahlbezirk Wehlheiden 1
- 91392 Briefwahlbezirk Fasanenhof 2

In den Wahlbenachrichtigungen, die den
Wahlberechtigten in der Zeit vom 30. August bis
16. September 2023 übersandt werden, sind
der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben,
in dem die Wahlberechtigten wählen dürfen
sowie die Angabe, ob dieser barrierefrei ist.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung
des Briefwahlergebnisses am Wahltag um 16.00
Uhr in der Elisabeth-Knipping-Schule,
Mombachstraße 14, 34127 Kassel und im
Rathaus, Obere Königsstraße 8, 34117 Kassel
zusammen.

2.

Das Wählerverzeichnis zur Landtagswahl wird in der Zeit vom 18. September bis zum 22. September 2023 während der allgemeinen Öffnungszeiten im Bürgersaal des Rathauses, Obere Königsstraße 8, 34117 Kassel für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jede wahlberechtigte Person kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit ihrer im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern eine Wahlberechtigte oder ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie oder er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk eingetragen ist. Wahlberechtigte können nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist, spätestens am 22. September 2023 bis 12 Uhr, bei der Wahlbehörde der Stadt Kassel, Obere Königsstraße 8 -Bürgersaal-, 34117 Kassel Einspruch einlegen.

Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, sind die erforderlichen Beweismittel beizubringen oder anzugeben. Der Zugang zum Bürgersaal ist barrierefrei möglich.

Wahlberechtigte, die bis spätestens zum 16. September 2023 keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, aber glauben, wahlberechtigt zu sein, müssen Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn sie nicht Gefahr laufen wollen, ihr Wahlrecht nicht ausüben zu können.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das

Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis Wahlkreis 3 Kassel-Stadt I bzw. Wahlkreis 4 Kassel-Stadt II durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

Auf Antrag erhalten Wahlschein und Briefwahlunterlagen

- in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte,
- nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte,
 1. wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bis zum 17. September 2023 oder die Einspruchsfrist bis zum 22. September 2023 vor der Wahl versäumt haben,
 2. wenn das Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antrags- oder Einspruchsfrist entstanden ist,
 3. wenn das Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Bei der Gemeindebehörde können Wahlscheine persönlich oder schriftlich beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch E-Mail gewahrt. Ein telefonisch gestellter Antrag ist unzulässig.

Wahlscheine können von Wahlberechtigten beantragt werden, die

- in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, bis zum 6. Oktober 2023, 13:00 Uhr, im Fall nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, noch bis zum Wahltag, 15:00

Uhr. Wahlberechtigte, die glaubhaft versichern, dass ihnen der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, können ebenfalls bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, einen neuen Wahlschein beantragen.

- nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, aber aus den oben unter 1. bis 3. genannten Gründen einen Wahlschein erhalten können, bis zum Wahltag, 15:00 Uhr.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass sie oder er dazu berechtigt ist.

Mit dem Wahlschein erhalten die Wahlberechtigten

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, aufgedruckt ist, und
- ein amtliches Merkblatt für die Briefwahl, das den Ablauf der Briefwahl in Wort und Bild erläutert.

Das Abholen von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zum Entgegennehmen der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Wahlbehörde der Stadt Kassel schriftlich zu versichern, bevor die Unterlagen entgegengenommen werden. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl müssen die Wahlberechtigten den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag, 18:00 Uhr, eingeht. Er

kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

3.

Jede wahlberechtigte Person kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist.

Wählerinnen und Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ein Ausweispapier zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Wählerinnen und Wähler erhalten bei Betreten des Wahlraums einen amtlichen Stimmzettel.

Für die Wahl zum 21. Hessischen Landtag hat jede Wählerin und jeder Wähler eine Wahlkreis- und eine Landesstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die **Wahl im Wahlkreis** die zugelassenen Kreiswahlvorschläge mit der Angabe von Familiennamen, Rufnamen, Beruf oder Stand und Anschrift der Bewerberinnen oder Bewerber und Ersatzbewerberinnen oder Ersatzbewerber sowie der Angabe der Partei oder Wählergruppe, sofern Kurzbezeichnungen verwendet werden, auch diese und rechts vom Namen der Bewerberinnen oder Bewerber einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die Wahl **nach Landeslisten** die Bezeichnung der Parteien oder Wählergruppen, deren Kurzbezeichnung und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerberinnen und Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Die Wählerin bzw. der Wähler gibt die **Wahlkreisstimme** in der Weise ab,

- dass auf dem linken Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich gemacht wird, für welche Bewerberin bzw. Bewerber mit Ersatzbewerberin bzw. Ersatzbewerber sie gelten soll.

Die **Landesstimme** wird in der Weise abgegeben,

- dass auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich gemacht wird, für welche Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss von den Wählerinnen und Wählern in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so gefaltet werden, dass die Stimmabgaben nicht erkennbar sind. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

Die Wahlhandlung sowie das im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermitteln und Feststellen des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Stören des Wahlgeschäfts möglich ist.

4.

Jede wahlberechtigte Person kann das Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch eine Vertreterin oder einen Vertreter anstelle der wahlberechtigten Person ist unzulässig.

Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert sind, können sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder

wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht, ist unzulässig.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar.

Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen der zulässigen Assistenz entgegen der Entscheidung der wahlberechtigten Person oder ohne geäußerte Wahlentscheidung der oder des Wahlberechtigten Stimmen abgibt. Auch der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 Strafgesetzbuch).

Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie in dem Bereich mit einem Abstand von weniger als zehn Metern von dem Gebäudeeingang jede Beeinflussung der wahlberechtigten Personen durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten.

Das gilt auch für die Veröffentlichung von Ergebnissen von Wählerbefragungen nach der Stimmabgabe über den Inhalt der Wahlentscheidung vor Ablauf der Wahlzeit um 18 Uhr.

Verstöße gegen diese Verbote können als Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße bis zu fünfzigtausend Euro geahndet werden.

Kassel, 1. September 2023

Stadt Kassel, Bürgeramt/Wahlbehörde
Im Auftrag
gez. Anja Morell
Wahlleiterin

Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung und ehrenamtlich Tätige vom 9. Dezember 2019 (Erste Änderung) vom 17. Juli 2023

Aufgrund der §§ 5 Absatz 1 Satz 1, 27 Absatz 3 Satz 1, 50 Absatz 1 Satz 1, 51 Nummer 6 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I, S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Februar 2023 (GVBl. I, S. 90, 93), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel in ihrer Sitzung am 17. Juli 2023 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung und ehrenamtlich Tätige vom 9. Dezember 2019 (Erste Änderung) beschlossen:

Artikel 1

Dem § 3 werden folgende Absätze 12 und 13 angefügt:

(12) Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung erhalten eine zusätzliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 25,00 € pro Monat, wenn sie an der mobilen Gremienarbeit teilnehmen und ihnen die Stadt Kassel kein mobiles Endgerät zur unentgeltlichen Nutzung überlässt.

(13) In Härtefällen kann bei dem Büro der Stadtverordnetenversammlung wahlweise die Gewährung einer Beihilfe oder die Bereitstellung eines Leihgerätes beantragt werden. Ein Härtefall liegt in der Regel beim Bezug von existenzsichernden Leistungen nach dem SGB II, SGB XII oder dem BAföG vor. Die Beihilfe (Einmalbetrag) beträgt höchstens 500,00 €. Der Einmalbetrag wird auf die in Absatz 12 genannte zusätzliche Aufwandsentschädigung angerechnet und kann im Abstand von zweieinhalb Jahren beantragt werden.

Artikel 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

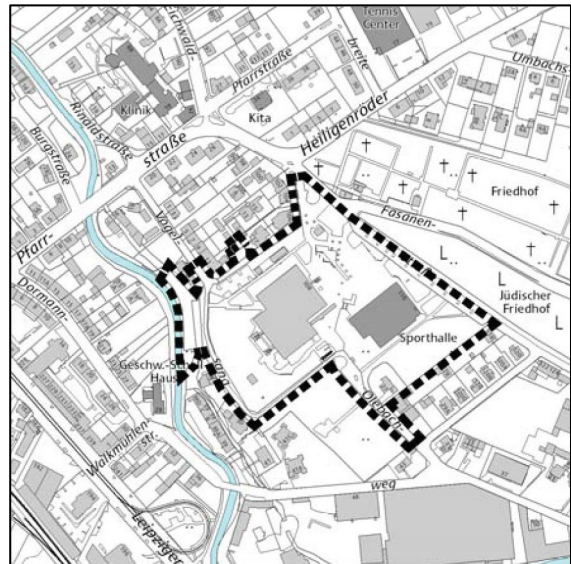
Kassel, den 24.08.2023
Stadt Kassel – Der Magistrat
gez. Sven Schoeller
Dr. Sven Schoeller
Oberbürgermeister

Bebauungspläne

Bebauungsplan Nr. VII/13 „Lossegrund“

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses

Geltungsbereich des Bebauungsplanes:



Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel hat am 17.07.2023 den Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/13 „Lossegrund“ als Satzung beschlossen. Gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 03.07.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 176), tritt der Bebauungsplan mit dieser Bekanntmachung in Kraft. Der in Kraft gesetzte Bebauungsplan mit seiner Begründung kann während der Dienststunden im Amt für Stadtplanung, Untere Königsstraße 46, 2. Stock,

Zimmer 205, von jedermann eingesehen werden.

Es sind alle rechtsverbindlichen Bebauungspläne der Stadt Kassel auch im Internet auf der Seite der Stadt Kassel abrufbar (www.kassel.de -Stadtplan Kassel-).

Hinweise:

Es wird darauf hingewiesen, dass eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 des BauGB in der oben angegebenen Fassung beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, ebenso wie eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, dann unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der die Verletzung begründende Sachverhalt ist darzulegen. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2 a beachtlich sind. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3, Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB in der o. a. Fassung über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteilen, sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche, wird hingewiesen.

Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Ausbildung 2024

Die Stadt Kassel sucht Auszubildende, Anwärterinnen und Anwärter sowie dual Studierende (w/m/d) zum Ausbildungsbeginn im Sommer/Herbst 2024. Weitere Informationen zu allen Ausbildungsberufen, den dualen Studiengängen sowie den

Einstellungsvoraussetzungen finden Sie unserer Internetseite www.kassel.de/ausbildung.

Wir möchten den Frauenanteil in diesen Berufsfeldern erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Frau Judith Gleißner, Stadt Kassel Akademie, Telefon 0561 787-7404, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Sie können sich auf diese Stellenausschreibungen online bewerben. Nutzen Sie hierfür ausschließlich das bei der Stellenausschreibung hinterlegte Bewerbungsformular.

Informationen zum Datenschutz zum Zwecke Ihrer Bewerbung erhalten Sie ebenfalls unter [Datenschutzerklärung für Bewerbungen](#) auf unserer Internetseite.

Bewerbungsschluss ist der 30. November 2023.

Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter (w/m/d)

Die documenta-Stadt Kassel ist heute einer der zentralen Kulturstandorte Deutschlands mit einem vielfältigen Themenspektrum. Weltweit beachtete Kunstereignisse wie die „documenta“ prägen die Stadt mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern ebenso wie eine ausgeprägte, vielseitige Museumslandschaft, ein Staatstheater und vieles mehr. Insbesondere verfügt Kassel über junge, vielfältige und sich dynamisch weiterentwickelnde Freie Szenen beispielsweise in der Bildenden Kunst, dem Tanz, Freien Theatern, Clubs und im Film.

Eine stetig wachsende Universität und eine innovative Kunsthochschule sind Garanten für wissenschaftlich und künstlerische Weiterentwicklungen in der Stadt Kassel.

Mit der „Kulturkonzeption 2030“ hat die Stadt Kassel eine Strategie zur langfristigen kulturellen Weiterentwicklung erarbeitet und setzt diese schrittweise um. In ihr sind die Vorhaben für eine aktive und zukunftsgerichtete kulturelle Entwicklung im nächsten Jahrzehnt verankert.

Wir suchen für die Abteilung Kulturförderung und -beratung – Kulturamt – eine Mitarbeiterin bzw. einen Mitarbeiter (w/m/d) für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Online-Redaktion mit der Hälfte der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit, zunächst befristet bis zum 31. Dezember 2024, mit der Aussicht auf Verlängerung.

Ihre Aufgaben

- Konzeptionelles Weiterentwickeln und redaktionelles Betreuen des Onlineportals „KasselKultur“
 - Identifizieren und redaktionelles Entwickeln geeigneter Themen und Inhalte
 - Aktualisieren von Inhalten, Anlegen und Verfassen von Artikeln
 - Redaktionelle Pflege der Porträts von Kulturorten in Kassel
 - Backend-Betreuen der Microsite und des zugehörigen RCE-Kalender-Segments
- Redaktionelles Betreuen des Social-Media-Kanals „KasselKultur“ auf Instagram und Facebook
 - Redaktion multimedialer Inhalte (Foto und Video)
 - Steuern der Produktion von Reels und Pressefotos
 - Erstellen von Texten für Posts und Mobile Reporting bei Veranstaltungen
 - Reposten von Veranstaltungen und Beiträgen der Kulturakteurinnen und Kulturakteure
 - Community-Management
 - Monitoring, Analyse und Reporting der Kennzahlen der Social-Media-Accounts

mit dem Ziel der strategischen Weiterentwicklung

- Fachliches Beraten von Kulturveranstalterinnen und Kulturveranstaltern zum digitalen Bekanntmachen und Bewerben ihrer Veranstaltungen
- Aufbau und Pflege eines lokalen Netzwerks für Veranstalterinnen und Veranstalter
- Entwickeln und Organisieren von Marketing-Maßnahmen zum Bekanntmachen des Kulturportals

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Frau Carola Metz, Leiterin des Kulturamts, Telefon 0561 787 1252.

Ihr Profil

- Wissenschaftlicher Hochschulabschluss der Kulturwissenschaften oder ein vergleichbarer Studienabschluss (Master/Magister) und/oder einschlägige Berufserfahrung als Redakteurin oder Redakteur (Print und/oder Online)
- Eigene Nutzungspraxis im Bereich Social Media und/oder hohe Affinität zu digitalen Medien
- Sehr gute Kommunikationsfähigkeiten in Wort und Schrift sowie fundierte englische Sprachkenntnisse
- Erfahrungen in der Redaktion von kreativem Social Media Content, im Umgang mit einschlägigen Plattformen und Programmen sowie mit Content Management Systemen
- Kommunikationsstarke Persönlichkeit mit sicherem Auftreten und Freude am Dialog und besonderer kultureller Affinität
- Ausgeprägte Neigung zur digitalen Transformation
- Bereitschaft zur Arbeit auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten
- Selbstständige und strukturierte Arbeitsweise sowie eine hohe Belastbarkeit

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 11

nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Frau Michaela Gutmann, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2198, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die [Hinweise für Ihre Bewerbung](#).

Bewerbungsschluss ist der 6. September 2023

Zwei Elektronikerinnen / zwei Elektroniker (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für die Abteilung Technik und Logistik – Feuerwehr – zwei Elektronikerinnen / zwei Elektroniker (w/m/d).

Die Feuerwehr ist eine modern ausgerichtete Berufsfeuerwehr mit einer guten technischen Ausstattung und beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten.

Ihre Aufgaben

- Prüfen und Instandsetzen von ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmitteln sowie deren Dokumentation
- Planen und Durchführen von Reparaturen und Arbeiten kleineren Umfangs im Bereich Elektrotechnik
- Betreuen und Warten von gebäudetechnischen Anlagen einschließlich der Gebäudeleittechnik
- Koordinieren von Überprüfungen und Instandsetzungsarbeiten an Anlagen der Gebäudetechnik von externen Dienstleistern und städtischen Ämtern

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Herrn Ulf Lucas, Feuerwehr, Telefon 0561 7884 134, oder Herrn Serafin, Feuerwehr, Telefon 0561 7884 131.

Ihr Profil

- abgeschlossene Ausbildung zur Elektronikerin / zum Elektroniker oder eine vergleichbare Qualifikation
- mehrjährige Berufserfahrung und fundierte Kenntnisse im Bereich der Elektrotechnik
- gute Kenntnisse im Umgang mit dem PC sowie den gängigen Microsoft Office Anwendungen
- vorausgesetzt wird selbstständiges Arbeiten mit einem hohen Maß an Initiative, Flexibilität, Entscheidungsstärke, Ausdauer und Belastbarkeit
- Softwarekenntnisse im Bereich der Gebäudeleittechnik (KNX) sind von Vorteil
- Fahrerlaubnis der Klasse B zum Betreuen der Feuerwachen innerhalb der Stadt Kassel

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt nach Entgeltgruppe 7 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Frau Julia Nortmann, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2477, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die [Hinweise für Ihre Bewerbung](#).

Bewerbungsschluss ist der 10. September 2023

Gärtnerin / Gärtner (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich

freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Umwelt- und Gartenamt – Abteilung Grünflächen – eine Gärtnerin / einen Gärtner (w/m/d).

Ein wesentlicher Bestandteil der Lebensqualität Kassels ist das städtische Grün. Das Umwelt- und Gartenamt bewirtschaftet mit ca. 115 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Abteilung Grünflächen ca. 900 Hektar städtische Grünflächen.

Ihre Aufgaben

- Einteilen und Führen einer Kolonne
- Organisieren der Auftragsabwicklung
- Sicherstellen der Arbeitssicherheit und sowie des Einhaltens der Arbeitsschutzbestimmungen
- Ausführen gärtnerischer Facharbeiten
- Durchführen von Rasen-, Hecken- und Gehölzschnitt
- Wahrnehmen von Pflanzungs-, Rodungs- und Bewässerungsarbeiten
- Durchführen von Pflege-, Reinigungs- und Instandsetzungsarbeiten von Grünflächen sowie Ausstattungs- und Infrastrukturelementen
- Bereitschaft zur Teilnahme am Winterdienst

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Frau Maura Bunke, Umwelt- und Gartenamt, Telefon 0561 787 3171.

Ihr Profil

- Abgeschlossene Ausbildung als Gärtnerin bzw. Gärtner im Garten- und Landschaftsbau, als Baumschulgärtnerin bzw. Baumschulgärtner oder als Friedhofsgärtnerin bzw. Friedhofsgärtner
- Erfahrungen im Bereich der Führung und Motivation von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Fähigkeiten im Bereich der Führungskommunikation sind von Vorteil

- Erfahrungen in der Organisation und Abwicklung von Baustellen sind wünschenswert
- Erfahrungen im Bereich landschaftsgärtnerischer Bauarbeiten inkl. des Führens unterschiedlicher Maschinen und Geräte sowie in der Gehölz-, Grünflächen und Beetpflege sind von Vorteil
- Kenntnisse von Pflanzen und deren Verwendung sind erwünscht
- Freundliches Auftreten im Umgang mit Bürgerinnen und Bürgern
- Psychische und körperliche Belastbarkeit
- Initiative und Selbstständigkeit sowie Konflikt- und Kritikfähigkeit
- Führerschein Klasse B, wünschenswert ist BE bzw. C1E

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 7 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Frau Lena Schinck, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2530, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die [Hinweise für Ihre Bewerbung](#).

Bewerbungsschluss ist der 10. September 2023

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Amt Kämmerei und Steuern – Abteilung Haushalt, Controlling und Jahresabschluss – eine Sachbearbeiterin / einen Sachbearbeiter (w/m/d).

Ihre Aufgaben

- Aufstellen, Bewirtschaften und Abschließen des Haushaltsplanes sowie haushaltsrechtliches Beraten einzelner Fachämter
- Wahrnehmen des Finanzcontrollings für einzelne Fachämter
- Erstellen und Weiterentwickeln der Kosten- und Leistungsrechnung einzelner Fachämter
- Erstellen des städtischen Jahresabschlusses mit Schwerpunkt Ergebnisrechnung
- Übernehmen von Grundsatzaufgaben, insbesondere Inventur und Anlagenbuchhaltung
- Mitwirken bei amtsinternen Arbeitsgruppen

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu

Herrn Timo Vogt, Amt Kämmerei und Steuern,
Telefon 0561 787 2052.

Ihr Profil

- abgeschlossene/s Studium (Bachelor bzw. Diplom) der Fachrichtung „Allgemeine Verwaltung“ oder „Betriebswirtschaft“, Weiterbildung zur Verwaltungsfachwirtin / zum Verwaltungsfachwirt oder eine vergleichbare Qualifikation
- Kenntnisse des Haushaltsrechts mit doppelter Buchführung nach der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) und Hessischen Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) sowie der angrenzenden Rechtsgebiete sind von Vorteil
- Kenntnisse des Rechnungswesens, des Controllings und der Kosten- und Leistungsrechnung sowie der angrenzenden Fachgebiete sind von Vorteil
- Betriebswirtschaftliche Kenntnisse sind wünschenswert
- Kenntnisse im IT-Fachverfahren infoma (ehemals n7) sind von Vorteil
- Arbeitsorganisation, Auffassungsgabe und analytische Fähigkeiten sowie Initiative zeichnen Sie aus
- Ausdauer und Belastbarkeit sowie interdisziplinäres Denken und Handeln charakterisieren Sie
- Innovations-, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit kennzeichnen Sie

Unser Angebot

Es steht eine Planstelle nach Besoldungsgruppe A 11 Hessisches Besoldungsgesetz (HBesG) zur Verfügung. Bei einer Einstellung im Beschäftigungsverhältnis wird Entgelt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) gezahlt.

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Deutschlandticket des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) können Sie günstig die öffentlichen Verkehrsmittel bundesweit nutzen.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Frau Anika Rehrmann, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2509, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die [Hinweise für Ihre Bewerbung](#).

Bewerbungsschluss ist der 3. September 2023

Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Gesundheitsamt Region Kassel – Abteilung Zahnärztlicher Dienst und Arbeitskreis Jugendzahnpflege – eine Zahnmedizinische Fachangestellte / einen Zahnmedizinischen Fachangestellten (w/m/d) mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 19,5 Stunden. Die Stelle ist vorerst befristet bis zum 14. Oktober 2024 zu besetzen.

Das Gesundheitsamt Region Kassel ist ein leistungsfähiger Gesundheitsdienstleister für die bevölkerungsbezogene Gesundheit. Unter

einem Dach arbeitet ein kollegiales Team aus den Bereichen Medizin und Umweltmedizin, Soziale Arbeit, Hygiene, Selbsthilfe und Verwaltung gemeinsam für eine gesunde Region Kassel.

Ihre Aufgaben

- Durchführen gruppenprophylaktischer Maßnahmen mit Ernährungsempfehlungen an Grund-, Real-, Förder- und Gesamtschulen in der Region Kassel (Stadt und Landkreis)
- Organisieren und Dokumentieren der zahnärztlichen Reihenuntersuchungen sowie deren statistische Auswertung
- Aufbereiten der Instrumente

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Frau Dr. Claudia Rümmelin-Thoma, Gesundheitsamt Region Kassel, Telefon 0561 787 1954.

Ihr Profil

- abgeschlossene Ausbildung zur / zum Zahnmedizinischen Fachangestellten oder eine vergleichbare Qualifikation
- Sachkundenachweis zur Aufbereitung von Medizin-Produkten, sofern Ihre Ausbildung vor 2003 beendet wurde
- Erfahrungen im Bereich der Prophylaxe sowie im Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- gute Anwendungskennntnisse der bei der Stadt Kassel eingesetzten Standardsoftware (MS-Office)
- Führerschein der Klasse B (ehemals 3) sowie die Bereitschaft, den eigenen vorhandenen PKW für dienstliche Zwecke zu nutzen
- Flexibilität in der Gestaltung der Arbeitszeit entsprechend der dienstlichen Erfordernisse

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis Entgeltgruppe 6 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Frau Celine Fißler, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2166, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die [Hinweise für Ihre Bewerbung](#).

Bewerbungsschluss ist der 3. September 2023

Pädagogische Fachkraft (w/m/d) für die Jugendräume Wesertor

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Jugendamt – Abteilung Kinder- und Jugendförderung – eine pädagogische Fachkraft (w/m/d) für die Jugendräume Wesertor im Umfang von 61,54

vom Hundert der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (dies entspricht zurzeit 24 Stunden).

Die Stelle ist zunächst befristet zu besetzen. Eine unbefristete Weiterbeschäftigung ist sehr wahrscheinlich.

Jung, bunt, individuell...

...ist die Kinder- und Jugendförderung der Stadt Kassel. Unsere 15 Kinder- und Jugendzentren, Spielhäuser und Abenteuerspielplätze in vielen Stadtteilen zeichnen sich durch offene, freundliche und unter Beteiligung der Kinder und Jugendlichen gestaltete Orte für Bildung, Freizeit und gelebter gesellschaftlicher Integration und Willkommenskultur aus. Wir sind die Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche und Jugendgruppen in Kassel und setzen uns mit ihnen gemeinsam für die Interessen junger Menschen ein. Ziel unserer Arbeit ist das Gestalten engagierter Projekte für die Interessen von Kindern und Jugendlichen unter deren Beteiligung.

In den 2021 neu eröffneten Jugendräumen Wesertor haben Kinder und Jugendliche ab der fünften Klasse die Möglichkeit, ein vielfältiges Spiel-, Freizeit-, Bildungs- und Beratungsangebot zu nutzen.

Die Jugendräume sind im Stadtteilzentrum Wesertor mit dem dortigen Café verortet. Dieses Projekt ist das Kernstück der Jugendräume und des Stadtteilzentrums. Hierdurch entsteht eine Begegnungsstätte von Menschen aus unterschiedlichen Generationen und mit unterschiedlichen Lebenshintergründen verschiedenster Nationalitäten.

Ihre Aufgaben

- Gestalten der offenen pädagogischen Angebote, insbesondere das Konzipieren und Durchführen von offenen Freizeit- und Bildungsangeboten
- Gestalten von Angeboten, die neue Besucherinnen und Besucher für die Einrichtung begeistern
- Ansprechen und Aufsuchen der Jugendlichen im Sozialraum

- Planen, Konzipieren und Gestalten von medienpädagogischen Projekten
- Durchführen von Beteiligungsprojekten und Projekten der Demokratieförderung
- Organisieren und Verwalten der Einrichtung
- Aufbau und Sichern von Netzwerken im Stadtteil

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Herrn Thomas Reuting, Jugendamt, Telefon 0561 787 5149.

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium aus den Bereichen Sozialwesen / Sozialpädagogik / Soziale Arbeit (Diplom oder Bachelor) mit staatlicher Anerkennung, Erziehungswissenschaften bzw. Pädagogik, außerschulische Bildung, Abenteuer- und Erlebnispädagogik, Kindheits- und/oder Jugendpädagogik, Bildung- und Kultur, Lehramt mit 1. Staatsexamen, Medienpädagogik oder eine vergleichbare Qualifikation mit einem pädagogischen Studienschwerpunkt
- Fachkenntnisse und Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Diversity und Migration sind wünschenswert. Der Bereich eignet sich auch für Berufsanfängerinnen und Berufsanfänger.
- Kenntnisse der rechtlichen Grundlagen der Kinder- und Jugendhilfe (Sozialgesetzbuch, Achtes Buch)
- Kenntnisse im Bereich Methodik und Didaktik in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Kenntnisse im Projekt- und Konfliktmanagement sind wünschenswert
- Bereitschaft zu unüblichen Arbeitszeiten, phasenweise auch abends und am Wochenende

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe S 11b nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Als Beschäftigte im Sozial- und

Erziehungsdienst erhalten Sie außerdem eine monatliche tarifliche Zulage.

Sie arbeiten im Team mit mindestens einer weiteren Kollegin bzw. einem weiteren Kollegen und bewegen sich in einer an dem Stadtteil orientierten Struktur und sozialraumorientierten Netzwerken. Beteiligung an der Gestaltung des Arbeitsfeldes, flache Hierarchien, Fortbildungen und regelmäßige Team-Supervision sind bei uns Standard.

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung von Mobilem Arbeiten an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Neben den tariflichen Vorteilen des TVöD wie betriebliche Altersvorsorge, vermögenswirksame Leistungen etc. haben wir ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit vielfältigen Angeboten. Darüber hinaus bieten wir ein lebensphasenbewusstes Arbeitsumfeld (z. B. Betriebskita) und ein Fortbildungsprogramm, das sowohl berufliche wie persönliche Belange berücksichtigt.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Frau Nicole Kreher-Huemke, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2569, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte

lesen Sie vorab die [Hinweise für Ihre Bewerbung](#).

Bewerbungsschluss ist der 15. September 2023

Zwei pädagogische Fachkräfte (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Jugendamt – Abteilung Kinder- und Jugendförderung – zwei pädagogische Fachkräfte (w/m/d) im Umfang von jeweils der Hälfte der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (19 Stunden und 30 Minuten).

Die Stellen sind zunächst befristet zu besetzen. Eine unbefristete Weiterbeschäftigung ist sehr wahrscheinlich.

Jung, bunt, individuell...

...ist die Kinder- und Jugendförderung der Stadt Kassel. Unsere 15 Kinder- und Jugendzentren, Spielhäuser und Abenteuerspielplätze in vielen Stadtteilen zeichnen sich durch offene, freundliche und unter Beteiligung der Kinder und Jugendlichen gestaltete Orte für Bildung, Freizeit und gelebter gesellschaftlicher Integration und Willkommenskultur aus. Wir sind die Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche und Jugendgruppen in Kassel und setzen uns mit ihnen gemeinsam für die Interessen junger Menschen ein. Ziel unserer Arbeit ist das Gestalten engagierter Projekte für die Interessen von Kindern und Jugendlichen unter deren Beteiligung.

Für die Kinder- und Jugendzentren suchen wir zwei Fachkräfte zum unterstützenden Einsatz. Der Einsatz erfolgt in ständigem Wechsel und mit unterschiedlicher Einsatzdauer in allen

Einrichtungen der Kinder- und Jugendförderung, immer in Zusammenarbeit mit einer festen Fachkraft der Einrichtung. Dabei entsteht ein intensiver Einblick in das breite Arbeitsfeld. Ein späterer Wechsel in ein festes Team ist möglich.

Ihre Aufgaben

- Unterstützen der verschiedenen Teams in den offenen Kinder- und Jugendeinrichtungen in der Organisation und während der Öffnungszeit der Einrichtung
- Durchführen von offenen Freizeit- und Bildungsangeboten für Kinder und/oder Jugendliche
- Mitwirken in Projekten der politischen Bildung und in Beteiligungsprojekten
- Mitwirken in Medienprojekten und stadtweiten Angeboten wie z.B. Jugendkulturprojekten

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Herrn Thomas Reuting, Jugendamt, Telefon 0561 787 5149.

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium aus den Bereichen Sozialwesen / Sozialpädagogik / Soziale Arbeit (Diplom oder Bachelor) mit staatlicher Anerkennung, Erziehungswissenschaften bzw. Pädagogik, außerschulische Bildung, Abenteuer- und Erlebnispädagogik, Kindheits- und/oder Jugendpädagogik, Bildung- und Kultur, Lehramt mit 1. Staatsexamen, Medienpädagogik oder eine vergleichbare Qualifikation mit einem pädagogischen Studienschwerpunkt
- Fachkenntnisse und Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Diversity und Migration sind wünschenswert. Der Bereich eignet sich auch für Berufsanfängerinnen und Berufsanfänger.
- Kenntnisse der rechtlichen Grundlagen der Kinder- und Jugendhilfe (Sozialgesetzbuch, Aches Buch)

- Kenntnisse im Bereich Methodik und Didaktik in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Kenntnisse im Projekt- und Konfliktmanagement sind wünschenswert
- Bereitschaft zu unüblichen Arbeitszeiten, phasenweise auch abends und am Wochenende

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe S 11b nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Als Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst erhalten Sie außerdem eine monatliche tarifliche Zulage.

Sie arbeiten im Team mit mindestens einer weiteren Kollegin bzw. einem weiteren Kollegen und bewegen sich in einer an dem Stadtteil orientierten Struktur und sozialraumorientierten Netzwerken. Beteiligung an der Gestaltung des Arbeitsfeldes, flache Hierarchien, Fortbildungen und regelmäßige Team-Supervision sind bei uns Standard.

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung von Mobilem Arbeiten an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Neben den tariflichen Vorteilen des TVöD wie betriebliche Altersvorsorge, vermögenswirksame Leistungen etc. haben wir ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit vielfältigen Angeboten. Darüber hinaus bieten wir ein lebensphasenbewusstes Arbeitsumfeld (z. B. Betriebskita) und ein Fortbildungsprogramm, das sowohl berufliche wie persönliche Belange berücksichtigt.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Frau Nicole Kreher-Huemke, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2569, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die [Hinweise für Ihre Bewerbung](#).

Bewerbungsschluss ist der 15. September 2023

Zwei pädagogische Fachkräfte (w/m/d) – JR Philippinenhof

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Jugendamt – Abteilung Kinder- und Jugendförderung – zwei pädagogische Fachkräfte (w/m/d) für die Jugendräume Philippinenhof im Umfang von insgesamt 1,75 Vollzeitäquivalenten. Die Stellen sind zunächst befristet zu besetzen. Eine unbefristete Weiterbeschäftigung ist sehr wahrscheinlich.

Jung, bunt, individuell...

...ist die Kinder- und Jugendförderung der Stadt Kassel. Unsere 15 Kinder- und Jugendzentren, Spielhäuser und Abenteuerspielplätze in vielen Stadtteilen zeichnen sich durch offene, freundliche und unter Beteiligung der Kinder und Jugendlichen gestaltete Orte für Bildung,

Freizeit und gelebter gesellschaftlicher Integration und Willkommenskultur aus. Wir sind die Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche und Jugendgruppen in Kassel und setzen uns mit ihnen gemeinsam für die Interessen junger Menschen ein. Ziel unserer Arbeit ist das Gestalten engagierter Projekte für die Interessen von Kindern und Jugendlichen unter deren Beteiligung.

Die Jugendräume Philippinenhof bieten seit über 30 Jahren ein attraktives Freizeitangebot für Jugendliche im Stadtteil Philippinenhof-Warteberg an. Unter pädagogischer Betreuung können Jugendliche im Alter von 13 bis 23 Jahren gemeinsam kostenfrei ihre freie Zeit gestalten. Die Möglichkeiten in den Jugendräumen sind sehr vielseitig und werden gemeinsam mit den Jugendlichen ständig verändert, verbessert und weiterentwickelt. Hier ist in Orientierung an den Grundsätzen der Kinder- und Jugendförderung Spielraum für Ihre konzeptionellen Ideen.

Ihre Aufgaben

- Gestalten der offenen pädagogischen Angebote, insbesondere das Konzipieren und Durchführen von offenen Freizeit- und Bildungsangeboten
- Gestalten von Angeboten, die neue Besucherinnen und Besucher für die Einrichtung begeistern
- Ansprechen und Aufsuchen der Jugendlichen im Sozialraum
- Planen, Konzipieren und Gestalten von medienpädagogischen Projekten
- Durchführen von Beteiligungsprojekten und Projekten der Demokratieförderung
- Organisieren und Verwalten der Einrichtung
- Aufbau und Sichern von Netzwerken im Stadtteil

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Herrn Thomas Reuting, Jugendamt, Telefon 0561 787 5149.

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium aus den Bereichen Sozialwesen / Sozialpädagogik / Soziale Arbeit (Diplom oder Bachelor) mit staatlicher Anerkennung, Erziehungswissenschaften bzw. Pädagogik, außerschulische Bildung, Abenteuer- und Erlebnispädagogik, Kindheits- und/oder Jugendpädagogik, Bildung- und Kultur, Lehramt mit 1. Staatsexamen, Medienpädagogik oder eine vergleichbare Qualifikation mit einem pädagogischen Studienschwerpunkt
- Fachkenntnisse und Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Diversity und Migration sind wünschenswert. Der Bereich eignet sich auch für Berufsanfängerinnen und Berufsanfänger.
- Kenntnisse der rechtlichen Grundlagen der Kinder- und Jugendhilfe (Sozialgesetzbuch, Aachtes Buch)
- Kenntnisse im Bereich Methodik und Didaktik in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Kenntnisse im Projekt- und Konfliktmanagement sind wünschenswert
- Bereitschaft zu unüblichen Arbeitszeiten, phasenweise auch abends und am Wochenende

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe S 11b nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Als Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst erhalten Sie außerdem eine monatliche tarifliche Zulage. Sie arbeiten im Team mit mindestens einer weiteren Kollegin bzw. einem weiteren Kollegen und bewegen sich in einer an dem Stadtteil orientierten Struktur und sozialraumorientierten Netzwerken. Beteiligung an der Gestaltung des Arbeitsfeldes, flache Hierarchien, Fortbildungen und regelmäßige Team-Supervision sind bei uns Standard.

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der

Nutzung von Mobilem Arbeiten an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Neben den tariflichen Vorteilen des TVöD wie betriebliche Altersvorsorge, vermögenswirksame Leistungen etc. haben wir ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit vielfältigen Angeboten. Darüber hinaus bieten wir ein lebensphasenbewusstes Arbeitsumfeld (z. B. Betriebskita) und ein Fortbildungsprogramm, das sowohl berufliche wie persönliche Belange berücksichtigt.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Frau Nicole Kreher-Huemke, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2569, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die [Hinweise für Ihre Bewerbung](#).

Bewerbungsschluss ist der 15. September 2023

Leiterin bzw Leiter (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Jugendamt – Zentralabteilung – **eine Leiterin bzw. einen Leiter (w/m/d)** für das Sachgebiet Verwaltungs- und Finanzangelegenheiten.

Die Stelle ist zunächst befristet für die Dauer der Freistellung nach dem Mutterschutzgesetz und der Elternzeit einer Mitarbeiterin zu besetzen.

Ihre Aufgaben

- Führen und Leiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sachgebietes
- Leiten der Rechnungsstelle des Jugendamtes
- Aufstellen des Haushaltes für das Jugendamt und die Stabsstelle Amt für Chancengleichheit
- Koordinieren von und Mitwirken in Angelegenheiten des Jahresabschlusses und der Mittelbewirtschaftung
- Weiterentwickeln des Finanzcontrollings
- Implementieren und Weiterentwickeln von digitalen Prozessen innerhalb des Jugendamtes
- Mitarbeit in verschiedenen Projekt- und Arbeitsgruppen

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Herrn Alexander Lyschik, Jugendamt, Telefon 0561 787 5452.

Ihr Profil

- abgeschlossene/s
 - Studium (Bachelor oder Diplom) der Allgemeinen Verwaltung oder
 - Weiterbildung als Verwaltungsfachwirtin/Verwaltungsfachwirt oder eine vergleichbare Qualifikation
- Kenntnisse des kommunalen Haushalts- und Kassenrechts sowie Erfahrungen in den Finanzprogrammen n7 und rw 21 sind wünschenswert
- Erfahrungen in der Prozessbetrachtung sowie im Bereich Digitalisierung bzw. die Bereitschaft sich diese kurzfristig anzueignen

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 11 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen

Dienst (TVöD). Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen.

Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Julia Gumbel, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2562, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Sie können sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich online auf www.kassel.de/stellenangebote bewerben. Hierüber gelangen Sie ebenfalls zu dem dort bereitgestellten Bewerbungsformular. Informationen zum Datenschutz zum Zwecke Ihrer Bewerbung erhalten Sie auch unter www.kassel.de

Bewerbungsschluss: 12. September 2023

Fachinformatikerin/Fachinformatiker (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für die Abteilung
Informationstechnologie - Personal- und
Organisationsamt –

**mehrere Fachinformatikerinnen / mehrere
Fachinformatiker für Systemintegration
(w/m/d) für den Bereich „IT-Benutzerservice“**

Mit moderner Technik, innovativen Lösungen
und einem Full-Service-Angebot schafft der
Fachbereich Informationstechnologie die
technischen Voraussetzungen für die
zukunftsorientierte Verwaltung.

An der Schnittstelle zwischen
Informationstechnologie und Verwaltung
ermöglichen wir Ihnen eine interessante
Tätigkeit und die Chance, entscheidend dazu
beizutragen, den Einsatz der
Informationstechnik verantwortlich zu
unterstützen und weiter
mit aufzubauen.

Ihre Aufgaben

- First Level Support für interne Anwenderinnen und Anwender bei IT-Störungen aus dem Hard- und Softwarebereich (z. B. PCs, Drucker, Windows 10 und 11, MS Office, MS Outlook, Intranet und Internet, Datennetz- und Sprachkommunikation)
- Annehmen, Priorisieren, Klassifizieren, Analysieren und Bearbeiten dieser Störungsmeldungen via Ticketsystem auch per Remote-Zugriff
- Probleme verfolgen und Sicherstellen der Service Level Agreements (SLAs)
- Verwalten der Konten der Benutzerinnen und Benutzer und Berechtigungen im Datennetz (Microsoft Active Directory) sowie im Bereich der Sprachkommunikationsinfrastruktur
- Ausliefern, Installieren und Konfigurieren von PCs und mobilen Endgeräten sowie dazugehöriger Peripheriegeräte (auch mittels Softwareverteiltertechnologien)
- Dokumentation der Arbeiten
- Aufnehmen von Asset-Daten zur Inventar- und Softwarelizenzverwaltung mit Hilfe des Service-Management-Systems
- Aktive Kommunikation, Beratung und

Hilfestellung für interne Anwenderinnen und
Anwender im Bereich Hard- und
Software

- Mitgestaltung und fortlaufende Optimierung der Serviceprozesse

Sie möchten gern mehr erfahren?

Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen
den Kontakt zu Frau Annegret Binzel, Abteilung
Informationstechnologie, Telefon 0561 787
1210.

Ihr Profil

- abgeschlossene Ausbildung als Fachinformatikerin bzw. Fachinformatiker für Systemintegration oder eine vergleichbare Qualifikation
- sehr gute Kenntnisse im Bereich von Standard Hard- und Software (Microsoft Windows 10 und 11 Enterprise, Microsoft Office Produkte)
- Berufserfahrung im dargestellten Umfeld einer vergleichbaren Größenordnung, optimalerweise im Bereich des öffentlichen Dienstes und des 1st Level-Supports, ist wünschenswert
- ausgeprägte Teamfähigkeit, Kommunikationsstärke und hohe Servicebereitschaft sowie eine selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- bereichsübergreifendes Denken und Handeln, Lernbereitschaft, Zuverlässigkeit und Belastbarkeit
- sehr gute Deutschkenntnisse und idealerweise auch gute Englischkenntnisse
- Flexibilität bei der Arbeitszeitgestaltung und Bereitschaft, gelegentlich außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit tätig zu werden
- Fähigkeit, gelegentlich schwere Geräte zu heben und zu tragen sowie Leitern zu besteigen
- Fahrerlaubnis der Klasse B für den IT-Support in den Außenstellen der Stadtverwaltung

Unser Angebot

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche
Tätigkeit sowie einen sicheren und
zukunftsorientierten Arbeitsplatz im
öffentlichen Dienst. Es erwartet Sie eine

moderne, teamorientierte Arbeitsatmosphäre mit flexibler Arbeitszeitgestaltung und guten Entwicklungsmöglichkeiten verbunden mit einem betrieblichen Gesundheitsmanagement sowie der nachhaltigen Möglichkeit zur Vereinbarung von Beruf und Familie.

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 8 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an.

Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft. Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Tanja Kickel, Abteilung Personalmanagement, Telefon 0561 787 2903, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Sie können sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich online auf www.kassel.de/stellenangebote bewerben. Hierüber gelangen Sie ebenfalls zu dem dort bereitgestellten Bewerbungsformular. Informationen zum Datenschutz zum Zwecke Ihrer Bewerbung erhalten Sie unter www.kassel.de.

Bewerbungsschluss: 8. September 2023

Vergabe öffentlicher Aufträge

Die Stadt Kassel und ihre Eigenbetriebe sind als öffentliche Auftraggeber verpflichtet, ihre Aufträge im Wettbewerb und im Wege transparenter Verfahren zu vergeben. Hierbei wahren sie die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit, der Verhältnismäßigkeit und der Gleichbehandlung.

Die Vergabe der Aufträge richtet sich nach den jeweils geltenden Rechtsvorschriften.

Die Stadt Kassel wickelt die Vergabeverfahren ausschließlich elektronisch ab. Hierfür nutzt sie die Vergabepattform RIB iTWO e-Vergabe (<https://vergabe.rib.de>).

Hier werden die öffentlichen Aufträge bekanntgemacht und die Vergabeunterlagen zum kostenlosen Download bereitgestellt. Die Vergabeverfahren werden auf dieser Plattform komplett elektronisch durchgeführt. Unternehmen, die sich die Vergabeunterlagen heruntergeladen haben, können ihr Angebot direkt in diesen Dokumenten erfassen und dieses anschließend auf die Plattform hochladen. Bis zum Termin zur Öffnung der Angebote kann außer dem Unternehmen, das die Unterlagen hochgeladen hat, niemand die Unterlagen einsehen – auch nicht die Stadt Kassel als Vergabestelle. Manipulationen an den Angeboten sind damit ausgeschlossen.

Öffentliche Ausschreibungen und Teilnahmewettbewerbe werden ebenfalls auf der Hessischen Ausschreibungsdatenbank HAD (<https://had.de>) bekannt gemacht.

EU-weite Ausschreibungen werden zudem im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union (<https://ted.europa.eu>) veröffentlicht.

Impressum

Herausgeber ist der Magistrat der Stadt Kassel,
Herstellung, Druck, Redaktion und
Abonnementverwaltung: Abteilung
Magistratsbüro, Pressestelle, Obere
Königsstraße 8, 34117 Kassel,
Ansprechpartnerin: Susanne Albert, Telefon:
0561 787 1231, E-Mail: amtsblatt@kassel.de.
Im Internet unter
<https://www.kassel.de/amtsblatt> stehen –
außer den Sonderausgaben – alle Ausgaben des
Amtsblattes zum Nachlesen zur Verfügung.

Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 52,00 Euro
(ohne Sonderausgaben) zuzüglich 83,20 Euro
Versandkosten. Einzelbezug: 1,00 Euro pro
Ausgabe zuzüglich 1,60 Euro Versandkosten
über Abteilung Magistratsbüro, Pressestelle
(Adresse oben). Kündigung des Abonnements:
schriftlich, sechs Wochen im Voraus zum 1.
Januar oder 1. Juli jeden Jahres über die
Abteilung Magistratsbüro, Pressestelle.

Neubestellung: jederzeit möglich über die
Abteilung Magistratsbüro, Pressestelle.
Anschriftenänderung oder sonstige Änderungen
der Bezieherdaten sowie Reklamation: über die
Abteilung Magistratsbüro, Pressestelle.

Der Redaktionsschluss für die
Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils
donnerstags um 12 Uhr. Änderungen werden
rechtzeitig bekannt gegeben.